

# Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

## Giovanni Giacometti Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Pressebilder
3. Biografische Angaben
4. Fragen an die und Antworten der Ausstellungskuratorinnen
5. Mediation – Öffentliche Veranstaltungen
6. Service Angebote : Buchshop und Café-Restaurant *Le Nabi*
7. Partner des MCBA

### Kontakt

Florence Dizdari  
Pressekoordinatorin  
079 232 40 06  
florence.dizdari@vd.ch

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 1. Pressemitteilung

Das Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne bewahrt zahlreiche Ölgemälde und Zeichnungen von Giovanni Giacometti, einem bedeutenden Künstler des frühen 20. Jahrhunderts und treuen Freund eines der Hauptgönner der Institution, des Lausanner Arztes Henri-Auguste Widmer. Indem das Museum heute ein aussergewöhnliches – und fast ganz unbekanntes – Ensemble von Aquarellen aus Privatbesitz ausstellt, lädt es dazu ein, einen weniger geläufigen Teil des Werks dieses Künstlers zu entdecken.

Giovanni Giacometti (Stampa 1868–1933 Glion) übt sich zeitlebens in der Aquarellmalerei. Wie für seine Ölgemälde findet er die meisten seiner Motive in den Landschaften seiner Heimatregion, dem Bergell (Val Bregaglia) und dem Engadin im Kanton Graubünden. Seine mit Alltagsstätigkeiten beschäftigten Angehörigen sind eine weitere Inspirationsquelle, desgleichen Männer und Frauen, die auf dem Feld arbeiten oder angeln.

Auch für Auftragsarbeiten wählt der Künstler das Aquarell. So fertigt er insbesondere Postkarten für die Bündner Tourismuswerbung, Ausstellungsplakate und Illustrationen für Kinderbücher oder Reiseberichte an.

Was unmittelbar beeindruckt, ist Giacomettis ungewöhnliche Kühnheit in der Farbgebung. Meisterhaft kombiniert der Künstler die Effekte von Transparenz, Abtönung und Camaieu, welche die Aquarelltechnik ermöglicht. Er befreit sich von der chromatischen Nachahmung und erfindet seine eigenen Harmonien.

**Ausstellungskuratoren:** Camille de Alencastro und Camille Lévêque-Claudet

**Ausstellungsdauer:** 16.10.2020 – 17.1.2021

#### Katalog:



#### Giovanni Giacometti. Aquarelles

Mit Texten von Camille de Alencastro und Camille Lévêque-Claudet

(FR), 64 S., 76 Farb-Abb.

Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, 2020.

(coll. Espace Focus n° 2)

CHF 8.–

Im Verkauf in der MCBA Buchshop

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 2. Pressebilder

Die Bilder der Installation stehen zur Verfügung unter <https://www.mcba.ch/presse/>

Die Bilder sind während der Dauer der Ausstellungen frei von Rechten. Jede Reproduktion ist mit folgenden Angaben zu versehen: Name des Museums, Urheber\*in, Titel des Werkes und Name des Fotografen sowie Copyright.

Weitere Angaben (Grösse, Technik, Entstehungsjahr usw.) sind erwünscht, aber nicht obligatorisch. Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Exemplar der Publikation an den Pressedienst des Musée cantonal des Beaux-Arts in Lausanne.



Giovanni Giacometti (1868–1933)  
*Silsersee mit Piz Lunghin*, ohne Datum  
Bleistift und Aquarell auf Velinpapier  
31 x 23,8 cm  
Privatsammlung  
Foto © MCBA, Étienne Malapert



Giovanni Giacometti (1868–1933)  
*Annetta lesend in Minusio*, ohne Datum  
Bleistift und Aquarell auf Velinpapier  
34,9 x 25,9 cm  
Privatsammlung  
Foto © MCBA, Étienne Malapert

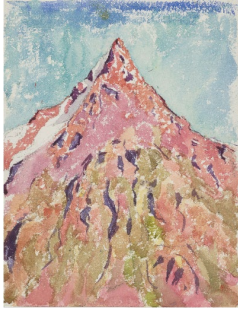


Giovanni Giacometti (1868–1933)  
*Silsersee*, ohne Datum  
Bleistift und Aquarell auf Velinpapier  
22,9 x 28,8 cm  
Privatsammlung  
Foto © MCBA, Étienne Malapert

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)



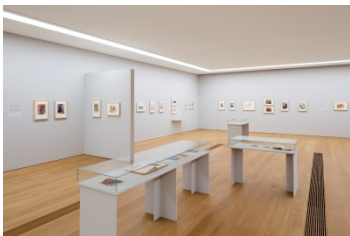
4.

Giovanni Giacometti (1868–1933)  
*Pizzo Bacone*, ohne Datum  
Bleistift und Aquarell auf Velinpapier  
29,5 x 22,7 cm  
Privatsammlung  
Foto © MCBA, Étienne Malapert



5.

Giovanni Giacometti (1868–1933)  
*Drei Kinder mit Hüten*, ohne Datum  
Bleistift und Aquarell auf Velinpapier  
22,8 x 29,1 cm  
Privatsammlung  
Foto © MCBA, Étienne Malapert



6.

Saalaufnahme/ Espace Focus  
*Giovanni Giacometti. Aquarelles*  
Foto © MCBA, Étienne Malapert



7.

Saalaufnahme/ Espace Focus  
*Giovanni Giacometti. Aquarelles*  
Foto © MCBA, Étienne Malapert

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 3. Biografische Angaben

#### 7. März 1868

Wird in Stampa im Bergell (GR) geboren.

#### 1884 – 1886

Besucht die Kantonsschule in Chur.

#### 1886 – 1888

Studiert in München, zunächst an der Kunstgewerbeschule, in der Hoffnung, in die Kunstakademie aufgenommen zu werden, dann an zwei Privatschulen. Lernt Cuno Amiet kennen.

#### Oktober 1888

Begibt sich mit Amiet nach Paris. Die beiden Freunde studieren an der Académie Julian und besuchen Kurse der École nationale des Beaux-Arts. Die Sommermonate 1889 und 1890 verbringen sie in Stampa.

#### 1891

Muss aus finanziellen Gründen seine Studien in Paris abbrechen und kehrt nach Stampa zurück.

#### Februar – November 1893

Begibt sich in die Abruzzen und dann nach Rom. Besucht im Sommer Neapel und Torre del Greco.

#### Oktober 1894

Lernt Giovanni Segantini kennen, der sich in Maloja niedergelassen hat und sein Mentor und Freund wird.

#### April 1898

Erster grosser Erfolg an der Ausstellung im Künstlerhaus Zürich, wo er neben Amiet und Ferdinand Hodler 7 Bilder zeigt.

#### 1900

Nimmt an der Weltausstellung in Paris teil. Heiratet am 4. Oktober Annetta Stampa. Das Paar lässt sich in Borgonovo im Bergell (Val Bregaglia) nieder. Vier Kinder kommen zur Welt: Alberto (1901), Diego (1902), Ottilia (1904) und Bruno (1907).

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 1901

Das Musée Rath in Genf ist die erste öffentliche Institution, die zwei Werke des Künstlers erwirbt. Ab diesem Jahr verbringt das Paar die Sommermonate in Capolago am Silsersee.

### 1905

Die Familie lässt sich in Stampa nieder, wo Giacometti 1906 in einem Stall sein Atelier einrichtet. In diesem Atelier wird auch Alberto Giacometti während seiner Aufenthalte im Bergell arbeiten.

### 1909

Die Familie zieht nach Capolago in ein Haus, das Annetta geerbt hat.

### 1912

Grosse Ausstellung im Kunsthaus Zürich, wo er 50 Werke zeigt.

### 1920

Retrospektive in der Kunsthalle Bern und Kunsthalle Basel.

### 25. Juni 1933

Stirbt in Glion oberhalb von Montreux in der Klinik des mit ihm befreundeten Sammlers Dr. Henri-Auguste Widmer, der zu den Hauptgönnern des Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne gehört.

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 4. Fragen an die und Antworten der Ausstellungskuratorinnen

#### Warum diese Ausstellung?

Die MCBA bewahrt mehrere Werke von Giovanni Giacometti, insbesondere dank ihrem Mäzen und Freund, dem Sammler Henri-Auguste Widmer, der dem Museum seine Sammlung 1936 und 1939 vermachte. Das Museum erwarb im Lauf seiner Geschichte Ölgemälde und Zeichnungen des Künstlers, besitzt aber keine Aquarelle. Ansatzpunkt dieses Projekts war die Idee, einen fast vollständig unbekanntem Fonds in Privatbesitz zu studieren und diese weniger geläufige, doch genauso bedeutende Produktion im Werk des Künstlers der Öffentlichkeit vorzustellen.

#### Wie viele Werke sind ausgestellt und welchen Zeitraum decken sie ab?

Fast 80 Aquarelle, die repräsentativ für das gesamte Schaffen des Künstlers von den späten 1880er- bis in die frühen 1930er-Jahre sind.

#### Die Herkunft dieser Aquarelle?

Alle Werke stammen aus einer Privatsammlung.

#### Wie viele Werke Giovanni Giacomettis besitzt das MCBA?

Das MCBA besitzt 26 Werke (10 Gemälde, 16 Zeichnungen).

#### Welches Werk Giacomettis gelangte als erstes ins MCBA? Gehörte es zur Sammlung von Dr. Widmer?

Ein Porträt seines Sohns Alberto Giacometti, Öl auf Leinwand, von 1921, das dem Museum 1929 von Dr. Widmer geschenkt wurde. Das letzte Werk erhielt das MCBA 2018 dank der Nachlass-Schenkung Jean-Claude Givel.

#### Giacometti und Dr. Widmer waren eng miteinander befreundet. Was können Sie uns darüber erzählen?

Das Ehepaar Widmer suchte regelmässig das Engadin auf, dessen Landschaften eine unerschöpfliche Inspirationsquelle für Giovanni Giacometti waren. Ihre Liebe und Begeisterung für die Region spielten sicherlich eine Rolle bei ihrem Wunsch, Giacometti kennenzulernen und seine Bilder zu sammeln. Im Briefwechsel zwischen den beiden Männern befasst sich der Künstler mit Fragen, die das Schaffen im Allgemeinen und sein eigenes Werk im Besonderen betreffen. Giacometti starb am 25. Juni 1933 in der Klinik von Dr. Widmer in Glion-sur-Montreux.

#### Wann fand die letzte Giovanni Giacometti-Ausstellung im MCBA statt?

Die Ausstellung *Giovanni Giacometti. Aquarelles*, die das MCBA nun zeigt, ist die allererste, die den Aquarellen des Künstlers gewidmet ist. Die letzte Giovanni Giacometti-Ausstellung im MCBA war eine Retrospektive, die 1997 auch im Kunstmuseum Winterthur und im Bündner Kunstmuseum Chur gezeigt wurde und hauptsächlich das malerische Werk des Künstlers präsentierte.

## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### **Keinesfalls verpassen**

Im Rahmen der in den Sammlungsparcours eingefügten «Œuvres invitées» («Gastwerke») zeigt das MCBA zwei Bronzearbeiten, die der Sohn Giovanni Giacomettis, der berühmte Bildhauer Alberto Giacometti, schuf:

- *Grande femme II*, 1960
- *Buste d'homme (Lotar II)*, um 1964–1965

## 5. Mediation – Öffentliche Veranstaltungen

### **Öffentliche Führung (auf Anmeldung; Eintritt frei)**

Donnerstag, 12. November um 18 Uhr  
Donnerstag, 14. Januar 2021 um 18 Uhr

Von Camille de Alencastro und Camille Lévêque-Claudet, Kuratoren der Ausstellung

## 6. Service Angebote : Buchshop und Café-Restaurant Le Nabi

### **Buchshop**

Die Buchshop des MCBA bietet eine reiche Auswahl an Bücher zu allen aktuellen Ausstellungen und Publikationen über die in der Sammlung vertretenen Kunstschaffenden, zur Geschichte der Kunst und der künstlerischen Verfahren, Kinderbücher sowie verschiedene Objekte (Hefte, Schmuck, Foulards, Stifte usw.)

Öffnungszeiten : Di, Mi, Fr, Sa, So: 10–18 Uhr / Do: 10–20 Uhr / Mo geschlossen

### **Café-Restaurant *Le Nabi***

Vor oder nach dem Besuch lädt *Le Nabi* Sie zu einer Pause ein. Die Karte spiegelt den gastfreundlichen Geist des Ortes, der sich ebenso familiär und gepflegt gibt. Die Getränke sind hausgemacht, und auf der Speisekarte stehen lokale Saisongerichte.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So: 10–18 Uhr / Do: 10–20 Uhr / Mo geschlossen

Reservierungen: T. 021 311 02 90 / [info@lenabi.ch](mailto:info@lenabi.ch)



## Medienmitteilung

Lausanne, den 15. Oktober 2020

Giovanni Giacometti. Aquarelles (16.10.2020 – 17.1.2021)

### 7. Partner und Sponsoren

Das am 5. April 2019 eröffnete Gebäude des MCBA wurde vom Kanton Waadt mit Unterstützung der Stadt Lausanne und folgender Privatpartner errichtet:

Fondation Les Mûrons

Loterie Romande



Fondation Anita et Werner Damm-Etienne

BCV



Fondation Gandur pour l'Art



Audemars Piguet



Madame Alice Pauli

Fondation Ernst Göhner



Nestlé



Fondation Art et Vie

Philip Morris International



ECA – Établissement cantonal d'assurance

Abakanowicz art and culture charitable foundation

Fondation Payot



Association rétrospective Pierrette Gonseth-Favre